

[FREE] Der Nebelknig

Der Nebelknig

Von Susanne Gerdom

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #138127 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-06Erscheinungsdatum: 2012-07-06File Name: B008IJDF34 | File size: 40.Mb

Von Susanne Gerdom : Der Nebelknig before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Nebelknig:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Ist alles, was in Bchern geschrieben steht, die Wahrheit?"Von Carmen VicariSallie lebt und arbeitet als Kchenmdchen in einem groen Herrenhaus.Das Haus ist sehr gro und Sallie hat noch lngst nicht alle Wege, Rume oder Gnge erkundet. Doch sie kennt den Weg zur Bibliothek. Mit Uhl, dem Bibliothekar, Kaltrina und Luan, ihres Zeichens Katzen, pflegt

sie einen sehr außergewöhnlichen Freundeskreis. In der Bibliothek liest Sallie Geschichten über den Nebelknig und seinen Kampf mit der Katzenknigin. Nach und nach wird ihr bewusst, dass sie irgendwie in die Geschichte verstrickt ist. Wieso altert sie nicht? Wieso kennt sie nur das Haus, aber nicht die Welt da draußen? Und was treiben die Herrschaften im Haus für perfide Spielchen? Und dann gibt Uhl ihr auch noch ein Buch, das mit ihr zu sprechen scheint. Die ureine Gestaltung, aber auch die Klappentexte machen dem Leser schnell klar, dass es sich um ein fantastisches Buch handelt. Der Einstieg in die Geschichte gestaltete sich sehr einfach. Zunächst findet man im Prolog einen Auszug aus der Geschichte, die dem Haus zu Grunde liegt die Entstehung des Nebelknigs. Dieser kurze Einblick macht den Leser neugierig auf die restliche Geschichte und so lernt man als nächstes Sallie und Uhl kennen. Der Leser begleitet Sallie als neutraler Beobachter und bleibt die ganze Zeit an ihrer Seite. So lernt man Sallie schnell sehr gut kennen und kann sich in sie reinversetzen und mit ihr mitfühlen. Zusammen mit Sallie wandert der Leser durch das riesige undurchsichtige Haus und erfährt über den Daseinsgrund von Sallie und ihre Aufgabe. Von den Beschreibungen her, hat man das Gefühl, dass die Zeit in dem Haus irgendwann im 19. Jahrhundert stehen geblieben ist. Die Atmosphäre, die ganze Umgebung und Handlungen nicht zuletzt die sprechenden Tieren, verwandelnde Menschen und Gemetzel, die Tags drauf vergessen scheinen und Tote wieder leben sorgen für einen schnellen Lesefluss. Die Geschichte ist in sich abgeschlossen und wird gegen Ende allerdings mit einem Ende gelöst, der durchaus eine Fortsetzung zulassen würde. Mit diesem Jugendbuch ist der Autorin der Einstieg in das Genre mehr als gelungen. Susanne Gerdom versteht es, ihre Leser zu fesseln und mit in die Geschichte reinzunehmen. Gemeinsam mit Sallie konnte ich mich auf die Suche nach den Puzzleteilen der Geschichte und Sallies Vergangenheit machen und mit ihr zusammen gegen den Nebelknig und seine Getreuen kämpfen. Die Geschichte beinhaltet viele Wendungen, Geheimnisse und Spannungspunkte. Am Ende überschlagen sich die Ereignisse regelrecht und man muss schon sehr genau lesen, damit einem ja kein Schritt entgeht. Sprachlich ist das Buch in der heutigen Sprachgebung geschrieben und daher einfach und leicht lesbar. Fazit: Ein gelungenes Jugendbuch mit einer fantastischen Thematik, die einen in eine ganz andere Welt eintauchen lässt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super Von Kunde Susanne Gerdom versteht es wunderschöne Geschichten zu schreiben, die mich von der ersten Seite an bannen und von Kapitel zu Kapitel die Spannung aufrecht erhalten. Auch die ausgefallene Wortwahl vermag mich zu reizen auch alle weiteren Bücher von ihr zu lesen. Ich bin begeistert. 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jugendbuch mit geheimnisvoller Atmosphäre Von Fantasy News Sallies Zuhause ist verzaubert, aber voll von Gefahren. Hinter jeder Ecke lauern bedrohlich dunkle Schatten. Das alte, verwinkelte Herrenhaus in dem sie lebt und als Küchenmädchen arbeitet, ist so groß, dass man sich darin verlaufen könnte. Die Besitzer des Anwesens, die das Mädchen dem Himmel sei Dank nur sehr selten zu Gesicht bekommt, bekämpfen mit perfiden Spielchen die Langeweile. Die Welt außerhalb des Herrenhauses scheint in Nebel getaucht, die Zeit scheint still zu stehen. Von all dem bekommt Sallie aber recht wenig mit. Tagsüber schuftet sie in der Küche, nach getaner Arbeit fällt sie meist sofort ins Bett. Manchmal stiehlt sich heimlich in die dunklen Kellergewölbe hinunter, um diese zu erforschen, oder unterhält sich mit den sprechenden Katzen im Garten. Und ab und an findet sie sogar die Zeit, in die Bibliothek zu gehen und zu lesen. Eines Tages jedoch berstet der Bibliothekar ihr ein Buch, das alles verändern soll. Als sie es aufschlägt, scheint es zu ihr zu sprechen. Es erzählt vom uralten Kampf des Nebelknigs gegen die Katzenknigin und schnell verdichten sich die Anzeichen, dass es sich dabei um mehr als bloß um eine Geschichte handelt. Zur gleichen Zeit werden einige Herrschaften des Hauses auf sie aufmerksam. Sie verwickeln sie in ihre gefährlichen Ränkespielchen. Will Sallie mit heiler Haut davon kommen, muss sie das Mysterium, das ihr Zuhause umgibt, lüften - und dafür bleibt ihr nicht mehr viel Zeit ... MEINE MEINUNG Susanne Gerdoms Debüt im Jugendbuch besticht durch die Aura des Geheimnisvollen und der nur schwer greifbaren Gefahr, die es durchzieht. Es gelingt ihr, den morbiden Flair des Herrenhauses spürbar zu machen. Das bedrückende Gefühl allgegenwärtiger Bedrohung wird dadurch verstärkt, dass der komplette Roman praktisch ausschließlich in diesem geheimnisvollen Anwesen spielt. "Der Nebelknig" ist eine in sich abgeschlossene Geschichte, angesiedelt in einer Welt, die an ein phantastisch verfremdetes 19. Jahrhundert erinnert. Wie die Hauptfigur Sallie selbst irrt der Leser zunächst durch die langen, oft nur sprichwortlich beleuchteten Gründe des Hauses und versucht zu ergründen, was hier eigentlich gespielt wird: Sprechende Katzen; Mütter, die sich in Tiere verwandeln, brutale Gemetzel des Nachts, die Tags darauf nicht stattgefunden zu haben scheinen: Es ist diese Atmosphäre, die "Der Nebelknig" zu einem Leseerlebnis macht und dafür sorgt, dass man das Buch - etwas über 300 Seiten - in praktisch einem Rutsch verschlingt. Da ist es auch nicht schlimm, dass man nach etwa der Hälfte des Romans Sallie ein paar Schritte voraus ist und ahnt, was im Herrenhaus vor sich geht und welche Rolle dem Küchenmädchen dabei zugeordnet ist. Susanne Gerdom achtet allerdings darauf, bis zum Schluss noch einige Wendungen und Überraschungen parat zu haben. Das ist wichtig für alle, die es wie ich zu schätzen wissen, wenn sich ein großes Geheimnis nur nach und nach entblättert. Wer Jugendbücher, geheimnisvolle Geschichten und dunkle Settings mag (und damit leben kann, dass es manchmal für ein Jugendbuch recht heftig zur Sache geht), dem kann ich den "Nebelknig" wirklich ans Herz legen.

Kurzbeschreibung Sallie ist Küchenmädchen in einem Herrenhaus, so groß, verwinkelt und weitläufig, dass Sallie nur einen

winzigen Bruchteil davon kennt. Am liebsten hlt sie sich in ihrer kargen Freizeit in der Bibliothek auf, um zu lesen. Denn die Geschichte vom ewigen Kampf des Nebelknigs gegen die Katzenknigin lsst sie nicht mehr los. Doch schon bald wird Sallie herausfinden, dass diese Geschichte viel mehr mit ihr zu tun hat, als sie sich auch nur vorstellen kann. Sie beginnt Tren zu ffnen und Fragen zu stellen - und derweil kriecht der Nebel unaufhrlich ins Haus

...KurzbeschreibungSallie ist Kchenmdchen in einem Herrenhaus, so gro, verwinkelt und weitlufig, dass Sallie nur einen winzigen Bruchteil davon kennt. Am liebsten hlt sie sich in ihrer kargen Freizeit in der Bibliothek auf, um zu lesen. Denn die Geschichte vom ewigen Kampf des Nebelknigs gegen die Katzenknigin lsst sie nicht mehr los. Doch schon bald wird Sallie herausfinden, dass diese Geschichte viel mehr mit ihr zu tun hat, als sie sich auch nur vorstellen kann. Sie beginnt Tren zu ffnen und Fragen zu stellen - und derweil kriecht der Nebel unaufhrlich ins Haus ...ber den AutorSusanne Gerdorf, geboren 1958 in Dsseldorf, wuchs am Niederrhein auf. Nach einer Buchhndlerlehre arbeitete sie als Regisseurin und Schauspielerin an verschiedenen Dsseldorfer Theatern.